
Wie man im Reich Gottes dienen soll ...

Vertiefung zu Philipper 2,19-30

Erklärung

Wir vertiefen die Bibelstunde in Gruppen. Es soll einfach jemand die Leitung übernehmen und anschliessend kann das Gespräch starten. Dabei muss man sich nicht zwingend an die Fragen halten, vielleicht sind ganz andere Themen dran. Wählt einfach ein Thema aus. Zum Abschluss kann man noch beten.

Zeitraumen: 20.50 – 21.15 Uhr

Fragen zur Bibelstunde

Heute diskutieren wir über das Gebet von Jakob Gerhard Engels. Folgende Fragen können wir uns dazu stellen: Wo bin ich einverstanden? Wie erlebe ich es? In welchem Bezug steht es zum Text?

„Herr, hilf jeder neue Tag ist Dein!“

1. Ich will mich nicht rechtfertigen.
2. Ich will mich weniger genieren, sondern mehr in der Einfachheit stehen.
3. Ich will mehr schweigen, aber auch zur rechten Zeit reden, auch über meine Sünde.
4. Ich will mehr lieben.
5. Ich will gegen meine eigene Natur angehen.
6. Ich will so leben, als ob ich es mit Gott allein zu tun hätte.
7. Ich will mich in keinem Stücke selbst suchen, sondern nur die Ehre des Herrn; ich will nichts sein, ich will auf alle guten Tage verzichten.
8. Ich will mich mehr in der Geduld üben und im Leiden, ach, was leide ich oft!
9. Ich will mein Vertrauen nicht wegwerfen.
10. Ich will alle hohen Gedanken von mir für ganz eitel halten. Ach, was bin ich (Ps 94,11)!
11. Ich will mich lieber zu Tode hoffen, als durch Unglauben verloren gehen (Neander).
12. Ich will jeden Tag, den ich noch lebe, als den letzten ansehen.
13. Ich will noch besonnener werden.
14. Ich will lernen, alles mit Jesus zu tun. Ach, was bin ich so weit zurück.
15. Ich will noch mehr in der Wahrheit stehen.
16. Ich will so leben, als ob ich der Letzte wäre (Matth. 20,8.16).
17. Ich will hinfort nur urteilen, auch in politischen und kirchenpolitischen Fragen, wenn es nötig ist.
18. Ich will mich beim Reden und Ermahnen vor nervöser Aufregung hüten, aber um mehr Salbung bitten.

19. Ich will mich in bezug auf die irdischen Güter nur als Haushalter ansehen.
20. Ich will keinen Tag, wenn es geht, vorüber lassen, wo ich nicht jemand eine Freude mache.
21. Ich will mich noch besser darin üben, der Kleinste zu sein.
22. Ich will alles willkommen heissen, was mich heruntersetzt.
23. Ich will nichts aussprechen, was mich hebt, ebenso nichts, was einen andern heruntersetzt, es sei denn durchaus nötig.
24. Ich will so gegen jedermann gesinnt sein, dass ich mich vor nichts zu schämen brauche, wenn ich ihm in der Ewigkeit begegne.
25. Ich will nur noch zu meiner und anderer Erbauung lesen.
26. Ich will keinen Anspruch auf irgendeine Freundlichkeit und Gefälligkeit andrer machen, aber selbst gerne andern dienen.
27. Ich will nicht Recht behalten, und darum nur dann eine Sache richtig stellen, wenn es durchaus nötig ist.
28. Ich will durch und durch lauter werden.
29. Ich will nur des Herrn Knecht sein.
30. Ich will nicht mehr sündigen.¹

¹ Schick, Erich: Heiliger Dienst. Seite 114.